

# Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis .....	XXXI
Literaturverzeichnis .....	XXXIX

## Teil 1. Recht und Praxis der Berufsunfähigkeits(zusatz)versicherung

Kapitel 1. Basiswissen .....	1
Kapitel 2. Abschluss der Berufsunfähigkeitsversicherung .....	38
Kapitel 3. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes, Dauer der Gefahrtragung .....	62
Kapitel 4. Inhalt, Umfang und Dauer der Leistungspflicht .....	79
Kapitel 5. Versicherter Beruf .....	150
Kapitel 6. Medizinische Voraussetzungen der Berufsunfähigkeit .....	267
Kapitel 7. Medizinische Sachverständigengutachten zur Berufsunfähigkeitsversicherung .....	380
Kapitel 8. Konkrete und abstrakte Verweisung .....	444
Kapitel 9. Leistungsprüfung des Versicherers .....	541
Kapitel 10. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers .....	558
Kapitel 11. Vereinbarungen zwischen Versicherer und Versicherungsnehmer ...	621
Kapitel 12. Anerkenntnis und Ablehnung der Leistungen .....	631
Kapitel 13. Kulanzleistungen des Versicherers .....	661
Kapitel 14. Nachprüfungsverfahren .....	666
Kapitel 15. Risikoausschlüsse, sonstige Einschränkungen, Gefahrerhöhung .....	763
Kapitel 16. Gesundheitsdaten und Datenschutz .....	799
Kapitel 17. Kündigung der Berufsunfähigkeitsversicherung .....	830
Kapitel 18. Besonderheiten des Berufsunfähigkeits-Prozesses von A–Z .....	840
Kapitel 19. Streitwert, Gebührenstreitwert .....	882
Kapitel 20. Pfändbarkeit, Verpfändung, Abtretung und Insolvenz .....	893
Kapitel 21. Vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung in der Berufsunfähigkeits- und Lebensversicherung .....	909
Kapitel 22. Ähnliche Versicherungen und BU-Begriffe von A–Z .....	1113
Kapitel 23. Spezielle Vertriebs- und Haftungsfragen (Vermittler, Versicherer) ...	1143
Kapitel 24. Rechtsschutzversicherung und Streit um Berufsunfähigkeit, Erstattung außergerichtlicher Anwaltsgebühren .....	1182
Kapitel 25. Ausblick, neue Entwicklungen .....	1189

## Teil 2. Muster, Formulare und Checklisten

Kapitel 26. Für das Gericht .....	1197
Kapitel 27. Für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte .....	1200
Kapitel 28. Für Versicherungsunternehmen .....	1207
Sachregister .....	1221

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XXXI
Literaturverzeichnis .....	XXXIX

## Teil 1. Recht und Praxis der Berufsunfähigkeits(zusatz)versicherung

### Kapitel 1. Basiswissen

I. Gegenstand und Einordnung der BUV .....	1
1. Versicherungsvertrag, Gesetz und Rechtsprechung als Ausgangspunkt .....	1
2. Der Begriff der Berufsunfähigkeit, Abgrenzung zur Arbeitsunfähigkeit .....	2
3. Haupt- und Zusatzversicherung, weitere Versicherungsarten .....	5
4. Die BUV als Summenversicherung .....	5
5. Die BUV als Lebensversicherung .....	6
a) Dogmatische Einordnung .....	6
b) Anwendung von Vorschriften der Lebensversicherung .....	7
6. Besonderheiten der BUV im neuen VVG .....	8
II. Sinn und Zweck der BUV .....	11
III. Versicherungsbedingungen .....	13
1. Grundsätze .....	13
2. Historische Entwicklung der Bedingungswerke .....	14
3. Bedingungen und AGB-Recht .....	16
a) Überblick .....	16
b) Unternehmer- und Verbraucherhandeln .....	16
c) Auslegung von Klauseln, der durchschnittliche Versicherungsnehmer .....	17
d) Unklarheitenregelung (§ 305c Abs. 2 BGB) .....	21
e) Unangemessene Benachteiligung .....	22
f) Gefährdung des Vertragszwecks .....	22
g) Transparenzgebot .....	24
h) Überraschende und mehrdeutige Klauseln .....	25
4. Anpassung der Bedingungen (§§ 164, 176 VVG) .....	25
IV. Statistiken zur Berufsunfähigkeit .....	26
1. Anzahl der Verträge und durchschnittliche Rentenhöhe .....	26
2. Die gefährlichsten/ungefährlichsten Berufe .....	27
3. Ursachen der Berufsunfähigkeit .....	29
4. Durchschnittliches Alter bei Eintritt von Berufsunfähigkeit .....	33
5. Antragsannahme (Abschluss der BUV) .....	33
6. Regulierung von Leistungsfällen (Dauer, Ablehnungsgründe etc) .....	33
V. Künstliche Intelligenz in der BUV .....	35

### Kapitel 2. Abschluss der Berufsunfähigkeitsversicherung

I. Vertrieb, Vermittlerbegriff, Risikoprüfung durch die Versicherer ...	38
II. Bedeutung von Ratings und Rankings für die BU-Versicherung ...	39
III. Antragstellung .....	41
1. Überblick Zustandekommen des Vertrages .....	41
2. Probeanträge, Risikovoranfragen .....	42

## Inhaltsverzeichnis

---

3. Antrags- und Risikoprüfung .....	43
a) Grundsätze .....	43
b) Hinweis- und Informations-System (HIS), Risikovoranfrage-Plattform (RiVa) .....	44
c) Berücksichtigung von genetischen Defekten, GenDG .....	45
IV. Annahme des Antrags .....	48
V. Ablehnung des Antrags, AGG .....	50
VI. Vereinbarter Vertragsinhalt, Einbeziehung von AVB in den Versicherungsvertrag .....	52
VII. Widerrufsrecht des Versicherungsnehmers .....	55
VIII. Prämienzahlungspflicht des Versicherungsnehmers .....	55
1. Fälligkeit der Erstprämie .....	55
2. Vorverlegung der Fälligkeit der Erstprämie durch AVB .....	56
3. Nicht rechtzeitig gezahlte Erstprämie .....	57
4. Folgeprämien .....	59
5. Prämien- und Leistungsänderung (§§ 163, 176 VVG) .....	60
IX. Darlegungs- und Beweislast .....	61

### Kapitel 3. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes, Dauer der Gefahrtragung

I. Beginn des Versicherungsschutzes .....	62
1. Materieller Schutz und Regelung in den AVB .....	62
2. Verknüpfung von Leistungspflicht und Prämienzahlung, Einlösungsklausel, deckende Stundung .....	63
3. Karenz- und Wartezeit .....	64
II. Ende des Versicherungsschutzes .....	65
III. Rückdatierung, Rückwärtsversicherung .....	66
1. Grundsätze .....	66
2. Differenzierung zwischen selbstständiger BUV und BUZ .....	67
3. Kenntnis des (nicht möglichen) Versicherungsfalles .....	68
IV. Vorläufiger Versicherungsschutz .....	68
V. Vertragsaufhebung und -änderung, Unterbrechung des Versicherungsschutzes .....	70
1. Vertragsaufhebung und -änderung .....	70
2. Ruhensabsprachen und prämienfreie Versicherung .....	71
a) Problematik .....	71
b) Ruhensversicherung, Ruhensvereinbarung .....	71
c) Umwandlung in eine prämienfreie Versicherung .....	73
VI. Darlegungs- und Beweislast .....	77

### Kapitel 4. Inhalt, Umfang und Dauer der Leistungspflicht

I. Der Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit .....	80
1. Grundsätze, Begriff der Berufsunfähigkeit, gedehnter Versicherungsfall .....	80
2. Darlegungs- und Beweislast .....	82
II. Vereinbarte Leistungen .....	82
1. Rente, Beitragsbefreiung und andere Leistungen .....	82
2. Koppelung der Leistung an den Grad der Berufsunfähigkeit .....	84
3. Anpassungs- und Dynamikvereinbarungen .....	86
a) Begriffe und erforderliche Vereinbarung .....	86
b) Berechnung der Anpassung .....	87
c) Aussetzen der Anpassung durch Widerspruch .....	89
d) Eintritt der Berufsunfähigkeit .....	90

## Inhaltsverzeichnis

---

4. Überschüsse, Überschussbeteiligung .....	92
5. Arbeitsunfähigkeitsklauseln .....	94
6. Ausblick: Erweiterung der Leistungspflicht .....	95
III. Anspruchsinhaber .....	96
1. Versicherungsnehmer .....	96
2. Auseinanderfallen von Versicherungsnehmer und versicherter Person .....	97
a) Versicherung für fremde Rechnung, fremde Berufsunfähigkeit (§§ 150, 151, 156, 162 Abs. 1, 176 VVG) .....	97
b) „Betriebliche“ Altersvorsorge, Direktversicherung .....	99
c) Rückdeckungsversicherung, Unterstützungskasse, Pensionsverein .....	100
d) Prozessuale Besonderheiten bei betrieblichen Versicherungen .....	103
3. Inhaber des Versicherungsscheins als Verfügungsberechtigter .....	104
4. Bezugsberechtigte .....	105
a) Benennung .....	105
b) Widerrufliches und unwiderrufliches Bezugrecht .....	107
c) Widerruf, Änderung .....	108
d) Erben .....	110
e) Rechtsverhältnis Bezugsberechtigter – Versicherer .....	110
f) Rechtsverhältnis Bezugsberechtigter – Versicherungsnehmer .....	111
g) Rechtsverhältnis Versicherungsnehmer – Versicherer .....	112
h) Bereicherungsansprüche, etwa wegen irrtümlicher Zahlung ..	113
i) Rückgewähransprüche wegen Rücktritt oder Anfechtung ..	114
j) Prozessuale Besonderheiten .....	116
IV. Fälligkeit, Leistungsbeginn und -ende, Leistungsdauer .....	116
1. Beginn der Leistungspflicht, Fälligkeit der Leistung .....	116
2. Einzelheiten zur Fälligkeit .....	117
a) Abschluss der notwendigen Erhebungen .....	117
b) Verzug, Verzugsschaden (bspw. Zinsen) .....	126
c) Abschlagszahlungen .....	130
d) Schadensersatzanspruch (§§ 280 Abs. 1, 286 Abs. 1 BGB) ..	130
3. Verspätete Meldung der BU, Ausschlussfristen .....	130
4. Ende der Leistung, Leistungsdauer .....	131
a) Vereinbarte Dauer .....	131
b) Tod des Versicherten, Vererbbarkeit der Ansprüche .....	136
5. Prozessuale Besonderheiten: Klage vor Fälligkeit, sofortiges Anerkenntnis, Prozesskosten .....	137
V. Verjährung von Leistungsansprüchen .....	140
1. Grundsätze .....	140
2. Welche BU-Leistungen verjähren? .....	141
3. Beginn der Verjährungsfrist bei BU-Leistungen .....	143
4. Hemmung der Verjährung .....	146
5. Darlegungs- und Beweislast .....	148
VI. Prozessuale Besonderheiten .....	148

### Kapitel 5. Versicherter Beruf

I. Überblick über Kernprobleme .....	151
II. Begriff des Berufs, Abgrenzung zu „Nicht-Berufen“ .....	152
1. Allgemeiner Sprachgebrauch, Antragspraxis und genereller Begriff eines Berufs .....	152

# Inhaltsverzeichnis

---

2. Konkrete Definition in der BUV (zuletzt ausgeübte Tätigkeit) ...	153
a) Berufsbegriff .....	153
b) Maßgeblichkeit des tatsächlichen Berufsbildes .....	154
c) Bewertungskriterien .....	155
d) Fragliche Berufe von A–Z .....	156
3. Nur kurzfristig ausgeübte Tätigkeit .....	162
4. Mehrere Berufe .....	164
5. Vermögensverwaltung als Beruf, Vermietung und Verpachtung ..	165
6. „Wegefähigkeit“ .....	168
III. Zuletzt tatsächlich ausgeübte und prägende Tätigkeiten .....	169
1. Grundsätze .....	169
2. Prägende Tätigkeiten .....	171
a) Grundsätze .....	171
b) Dominierende Teiltätigkeiten .....	172
c) „Gestufte Arbeit“ .....	174
d) Kerntätigkeiten .....	175
3. Zeitpunkt und Zeitraum, „zuletzt“ und „in gesunden Tagen“ ...	178
4. Berücksichtigung von Aufstiegsmöglichkeiten, keine „Karriere“-Versicherung .....	179
5. Berufswechsel .....	180
a) Leidensunabhängiger Berufswechsel .....	180
b) Leidensbedingter Berufswechsel .....	182
6. Berufsunterbrechung, Arbeitslosigkeit .....	189
7. Ausscheiden aus dem Berufsleben .....	191
a) Grundsätzliches, Klauselvarianten .....	191
b) Tatbestandliche Voraussetzungen .....	192
c) Darlegungs- und Beweislast .....	196
IV. Umorganisation bei Selbstständigen und mitarbeitenden	
Betriebsinhabern .....	196
1. Ausgangsüberlegungen .....	196
2. Kernaussagen der Rechtsprechung .....	197
3. Gesetzeslage, Bedingungen, AGB-Überlegungen .....	199
4. Für wen gilt das Umorganisationserfordernis? .....	202
5. Tatsächliche Möglichkeit: Einzelheiten und Besonderheiten .....	205
a) „Kompletaufdeckung“ erforderlich .....	205
b) Umorganisation muss gesundheitlich möglich sein .....	205
c) Umorganisation bedeutet nicht zwingend Delegation .....	205
d) Umorganisation bei Kleinbetrieben .....	206
e) Mehrere Inhaber .....	208
6. Zumutbarkeit der Umorganisation: Einzelheiten und Besonderheiten .....	210
a) Grundsätzliche Überlegungen .....	210
b) Lebensstellung, Verlegenheitsbeschäftigung .....	211
c) Zumutbare Einkommenseinbußen, Entlassungen, Einstellung von Mitarbeitern, Investitionen, Mehrausgaben, Überobligation .....	214
d) Betriebsaufgabe und dadurch gewährte Lebensstellung .....	218
7. Darlegungs- und Beweislast .....	219
8. Checkliste .....	219
V. Spezielle Berufsklauseln, Besonderheiten bestimmter Berufe .....	220
1. Überblick .....	220
2. Ärzte, Heilberufler und Apotheker .....	220

## Inhaltsverzeichnis

---

3. Auszubildende, Schüler, Studenten .....	222
a) Überblick .....	222
b) Verträge mit Sonderklauseln, Schulunfähigkeit .....	222
c) Verträge ohne Sonderklauseln .....	224
4. Beamte .....	227
a) Überblick .....	227
b) Vertrag ohne Beamtenklausel .....	228
c) Vertrag mit Beamtenklausel .....	230
d) Polizeidienst, Feuerwehr und Justizvollzugsdienstunfähigkeit	236
e) Vorgeschobene Versetzung in den Ruhestand, Arglist, Treuwidrigkeit .....	238
f) Zeitpunkt des Eintritts des Versicherungsfalles .....	239
5. Flugpersonal .....	241
6. Gerichtsvollzieherklausel .....	244
7. Kapitäne und Seeoffiziere .....	245
8. Tätigkeitsklausel .....	247
9. Marktwertversicherung (Fußballer, Sportler) .....	249
10. Sonstige Klauseln, „Schreibtisch-Klausel“ .....	249
VI. Darlegungs- und Beweislast .....	249
1. Grundsätze .....	249
a) Konkrete Beschreibung, „Stundenplan“ .....	249
b) Beispiele für nicht ausreichende Darlegung .....	254
c) Wechselnder Sachvortrag, widersprüchliche Schilderungen ..	255
d) Hausfrauen, Geschäftsführer, mehrere Berufe, „Stressfaktoren“, Auszubildende .....	256
2. Darzulegender Zeitraum .....	258
3. Ausnahmen vom „Stundenplan-Grundsatz“ .....	258
a) Keine Beweislustumkehr durch außergerichtliche Kenntnisse	258
b) Schwerste oder eindeutig beeinträchtigende Erkrankungen ..	259
c) Nebentätigkeiten entfallen durch beeinträchtigte Haupttätigkeiten .....	260
d) „Einfache“ Berufe .....	260
4. Umorganisation .....	261
VII. Prozessuale Besonderheiten, Hinweispflicht des Gerichts, Bestreiten, Beweisaufnahme und -würdigung, „unverrückbarer“ Lebenssachverhalt .....	263

### Kapitel 6. Medizinische Voraussetzungen der Berufsunfähigkeit

I. Überblick .....	268
II. Versicherte Gefahren .....	270
1. Krankheit .....	270
a) Grundsätze .....	270
b) Disposition zu bestimmten Erkrankungen/Beschwerden, „Veranlagung“ .....	273
c) Asperger-Syndrom .....	274
d) Mobbing .....	275
2. Körperverletzung .....	275
3. Kräfteverfall .....	275
a) Grundsätze .....	275
b) Auslegung .....	276
4. Pflegebedürftigkeit .....	277

## Inhaltsverzeichnis

---

III. Der Grad der Berufsunfähigkeit und seine Ermittlung .....	280
1. Ausgangsüberlegungen, vollständige und teilweise Berufsunfähigkeit .....	280
2. Gesamtbewertung, sinnvolles Arbeitsergebnis, Arbeitszeit nicht als alleiniger Maßstab .....	281
3. Personenbezogene Kriterien .....	286
4. Bestimmung des Grades allein durch das Gericht .....	287
IV. Nicht (völlig) objektivierbare Erkrankungen (Überblick zu psychischen Erkrankungen, Krankheiten ohne organischen Befund, Schmerzen, Long- und Post-COVID-19-Syndrom) .....	288
1. Überblick .....	288
2. Besonderheiten bei psychischen Erkrankungen .....	289
3. Somatoforme Störungen, Fibromyalgie, MCS, CFS, unklare Schmerzen, Post-COVID-/Long COVID-Erkrankungen .....	297
V. „Ansteuern“ gegen die Erkrankung, zumutbare Willensanstrengung .....	303
VI. Objektivierung von Beschwerden und Leistungseinschränkungen, Plausibilitätsprüfung, Verfälschungstendenzen wie Aggravation, Simulation, Beschwerdeverdeutlichung .....	305
1. Grundsatz der höchstmöglichen Objektivierung und Notwendigkeit der Validierung .....	305
2. Medizinischer Hintergrund, Forschungsergebnisse .....	306
3. Verfälschungstendenzen und ihre Varianten .....	308
4. Überprüfung in Gutachten, Umgang mit Beschwerdeschilderungen des Versicherungsnehmers, Validierungstests .....	310
5. Berücksichtigung privater Umstände und des Behandlungsverlaufs .....	314
6. Folgen festgestellter Verfälschungstendenzen .....	315
7. Im Nachprüfungsverfahren festgestellte frühere Verfälschungstendenzen .....	317
VII. Gesundheitliche oder anderweitige Überforderung („Raubbau“) ...	317
1. Grundsätze .....	317
2. Unzumutbare Überforderung .....	319
3. Hypothetische Verläufe, nur „drohende“ Verschlechterungen, vorbeugende Arbeitseinstellung .....	320
VIII. Kausalität der Gesundheitsbeeinträchtigung für die BU („infolge“ uÄ)	324
1. Ausgangsüberlegungen .....	324
2. Wirtschaftliche Gründe für die Berufsaufgabe .....	325
3. Gesundheitliche, aber „beherrschbare“ Gründe .....	325
4. „Mittelbare“ Berufsunfähigkeit durch Berufsverbot (IfSG), „Infektionsklauseln“, Entzug der Fahrerlaubnis .....	329
IX. Zeitpunkt bzw. Beginn der Berufsunfähigkeit .....	334
1. Stichtagsprinzip, retrospektive Beurteilung .....	334
2. Nach dem Stichtag neu auftretende Krankheiten .....	336
X. Dauer der Berufsunfähigkeit (Prognose) .....	337
1. Grundsätze .....	337
2. Beginn der Prognose, rückschauende Betrachtung .....	339
3. Dauerhaftigkeit, Zeitraum .....	341
a) Definierter Zeitraum .....	341
b) „Voraussichtlich dauernd“ uÄ .....	341
c) „Voraussichtlich mindestens sechs Monate“, „tatsächlich mindestens sechs Monate“ uÄ .....	344
d) Alternative AVB-Regelungen .....	348

## Inhaltsverzeichnis

---

4. Vermutete bzw. fiktive/fingierte Berufsunfähigkeit .....	348
a) Grundsätze .....	348
b) Fiktion erfasst nur Prognose .....	349
c) Konkrete Voraussetzungen, Arbeitsunfähigkeit, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung .....	350
d) Eintritt des Versicherungsfalles, Beginn der Leistungspflicht ..	351
5. Ununterbrochene BU („Episoden“, „Schübe“ oÄ) .....	352
6. Noch nicht mögliche Prognose .....	355
XI. Vorvertragliche oder „mitgebrachte“ Berufsunfähigkeit, Nachvertraglichkeit .....	356
1. Begriff der Vorvertraglichkeit, „vorprogrammiertes“ Scheitern im Beruf .....	356
2. Objektive Unfähigkeit, Kenntnis ist unerheblich .....	358
3. Raubbau ist unerheblich .....	359
4. Verzicht auf den Einwand der Vorvertraglichkeit .....	359
5. Vorvertragliche Berufsunfähigkeit und Rückwirkungsfiktion ....	360
6. Kein Ausschluss der Vorvertraglichkeit wegen vereinbarter Verweisung .....	361
7. Nachvertraglichkeit .....	362
8. Beweislast .....	363
XII. Abgeschlossene bzw. beendete Berufsunfähigkeit .....	363
XIII. Keine Bindungswirkung von Drittentscheidungen .....	365
1. Bewilligte Erwerbsminderungsrente .....	365
2. Anerkennung einer Schwerbehinderung oder Berufskrankheit ...	366
3. Bezug von Krankentagegeld, Berufsunfähigkeit in der Krankentagegeldversicherung .....	366
4. Anerkennung einer Berufsunfähigkeit durch einen anderen Versicherer .....	366
XIV. Darlegungs- und Beweislast .....	367
1. Grundsätze .....	367
2. Besonderheiten der Darlegung von psychischen Beschwerden und Schmerzen .....	371
3. Beweis und Beweismaß bei psychischen Beschwerden, Schmerzen und anderen schwer objektivierbaren Symptomen .....	373
XV. Prozessuale Besonderheiten .....	375

### Kapitel 7. Medizinische Sachverständigengutachten zur Berufsunfähigkeitsversicherung

I. Allgemeines .....	381
II. Fragestellungen, Inhalt des Gutachtens .....	382
III. Auswahl von Sachverständigen .....	383
IV. Grundsätze der Begutachtung .....	386
1. Allgemeines .....	386
2. Formale Mindestanforderungen an Gutachten .....	386
3. Erforderliche Objektivierung, Leitlinienorientierung .....	387
4. Bedeutung von Behandlungsunterlagen, Vorbefunden und Vordiagnosen für die Begutachtung .....	391
V. Beurteilung der beruflichen Leistungsfähigkeit .....	393
1. Grundsätze .....	393
2. Kein „Nachexplorieren“ beruflicher Aspekte .....	394
3. Bewertung von Arbeitsunfähigkeit .....	395

# Inhaltsverzeichnis

---

VI. Besonderheiten von psychiatrischen Gutachten .....	395
1. Überblick .....	395
2. Grundsatz der strukturierten Vorgehensweise .....	396
3. Leitlinienorientierung, Anamnese, Befunderhebung, Diagnosestellung, Leistungsbewertung .....	397
4. Objektivierung und Plausibilitätsprüfung, Beschwerdenvalidierung .....	401
a) Grundsätze .....	401
b) Beschwerdenvalidierung .....	402
c) Umgang mit einer unterbliebenen Beschwerdevalidierung ...	406
d) Testpsychologische Verfahren .....	406
VII. Teilnahme von Dritten an der gutachterlichen Untersuchung .....	413
VIII. Untersuchungsverweigerung .....	416
IX. Einsichtsrecht in Gutachten .....	416
X. Besonderheiten bei gerichtlichen Sachverständigengutachten .....	417
1. Keine Sachverständigenbeauftragung vor Klärung streitiger Tätigkeiten .....	417
2. Vorgehen des Gerichts, Beweisbeschluss, Vorgaben an den Sachverständigen .....	417
3. Ablehnung des gerichtlichen Sachverständigen wegen Befangenheit .....	420
4. Persönliche Erstellung des Gutachtens durch den gerichtlichen Sachverständigen .....	423
5. Untersuchung durch den Sachverständigen, keine eigenen Ermittlungen zum Beruf .....	425
6. Unzulässige Fremdanamnese .....	426
7. Auswertung des Gutachtens, typische Qualitätsmängel, Überzeugungsbildung des Gerichts .....	427
8. Vorgehen gegen das Gutachten, Anhörung des Sachverständigen	431
9. Bedeutung von Privatgutachten im Gerichtsverfahren .....	435
a) Problematik .....	435
b) Qualifizierter Parteivortrag .....	435
c) Vorgehen bei widersprüchlichen Gutachten .....	437
10. Weiteres Sachverständigengutachten, „Obergutachten“ .....	438
11. Entfall bzw. Rückerstattung der Sachverständigenvergütung .....	440
12. Erstattungsfähigkeit von Privatgutachterkosten .....	441
a) Grundsätze .....	441
b) Kosten des Versicherungsnehmers .....	442
c) Kosten des Versicherers .....	442
XI. Haftung des Sachverständigen .....	443

## Kapitel 8. Konkrete und abstrakte Verweisung

I. Überblick .....	445
II. Individuelle Zumutbarkeitsgrenzen einer Verweisung (Gesundheit, Qualifikationen, Kenntnisse, Fähigkeiten, Ausbildung, Erfahrung uÄ) .....	447
1. Keine BU im Verweisungsberuf .....	447
2. Bedingungstext und Treu und Glauben als Maßstab der beruflichen Prüfung .....	449
3. Über- und Unterforderungsverbot, keine Unterwertigkeit .....	452
III. Vergleichbarkeit der Lebensstellung .....	455
1. Begriffe, AVB-Klauseln .....	455

# Inhaltsverzeichnis

---

2. Vergleichbarkeit der Berufe bzw. Qualifikationen .....	457
a) Grundsätze .....	457
b) Beispiele (Kenntnisse, Fähigkeiten, Erfahrungen etc) .....	458
3. Einkommen .....	460
a) Grundsätze .....	460
b) Einkommensermittlung/-berechnung .....	461
c) Einkommensvergleich, Zumutbarkeit finanzieller Einbußen .....	473
4. Wertschätzung .....	481
a) Grundsätze .....	481
b) Bewertungskriterien .....	483
c) Kein Ausbildungsberuf, wechselnde Erwerbsbiografie, Ehrenämter .....	487
d) Beispiele .....	489
e) Besonderheiten bei der Verweisung von Selbstständigen .....	492
f) Besonderheiten bei Beamten .....	495
5. Berücksichtigung von Aufstiegschancen, Perspektiven, Entwicklungsmöglichkeiten und Abstiegsmöglichkeiten .....	497
6. Kompensation/Ausgleich von Verschlechterungen auf der einen durch Verbesserungen auf der anderen Seite, Gesamtbetrachtung .....	499
IV. Besonderheiten der konkreten Verweisung .....	503
1. Überblick .....	503
2. Vergleichbarkeit der Tätigkeiten .....	504
a) Andere Tätigkeit .....	504
b) Wahrung der Lebensstellung .....	504
c) Einkommensvergleich; Sonderfall AVB-Klausel „erzielbares“ oder „erreichbares“ Einkommen .....	506
d) (Mindest-)Dauer der neuen Tätigkeit, Befristungen, Probezeit .....	507
e) Teilzeittätigkeiten, (gezielte) Minderarbeit des Versicherten, faktische Bindungswirkung der neuen Berufswahl .....	509
3. Beendigung der Verweisungstätigkeit, mögliches Wiederaufleben der Leistungspflicht .....	511
4. Leidensbedingter Wechsel in den Verweisungsberuf und ähnliche Fälle .....	514
V. Besonderheiten der abstrakten Verweisung .....	515
1. Bedeutung des Arbeitsmarktes .....	515
a) Grundsatz: keine Arbeitsplatzversicherung .....	515
b) Zugang zum Verweisungsberuf, offener und verdeckter Arbeitsmarkt .....	515
c) Nischen- und Fantasieberufe, Wahl- und Ehrenämter .....	516
d) „Unvermittelbarkeit“ des Kranken im Arbeitsmarkt .....	519
2. Mobilitätsanforderungen, Anfahrt zum Arbeitsplatz .....	520
3. Verlernen, Vergessen, „Verbllassen“ .....	523
4. Höchstpersönliche Eigenschaften .....	524
5. Einarbeitung, Erwerb zusätzlicher Kenntnisse, Fortbildung etc ..	524
VI. Verweisung von Auszubildenden, Schülern, Studenten, Umschülern, An- und Ungelernten, Arbeitslosen .....	527
1. Auszubildende, Schüler, Studenten .....	527
a) Ausgangsüberlegungen .....	527
b) BGH-Rechtsprechung zum Ausbildungsziel .....	527
c) Praktische Konsequenzen .....	528
d) Vergleichbarkeit .....	529
2. Umschüler .....	531

## Inhaltsverzeichnis

---

3. Angelernte, Ungelernte .....	531
4. Arbeitslose .....	532
VII. Darlegungs- und Beweislast .....	533
1. Abstrakte Verweisung .....	533
a) Berufliche Voraussetzungen .....	533
b) Medizinische Voraussetzungen .....	536
2. Konkrete Verweisung .....	537
VIII. Prozessuale Besonderheiten .....	539

### Kapitel 9. Leistungsprüfung des Versicherers

I. Überblick .....	541
II. Beginn und Ende der Leistungsprüfung .....	542
III. Prüfung einer vorvertraglichen Anzeigepflichtverletzung .....	543
IV. Prämienstundung .....	543
V. Klärung des Berufsbildes und Gutachterbeauftragung .....	544
VI. Detektivbeauftragung, Observation .....	546
1. Problemaufriss .....	546
2. Grundsätze .....	546
3. Begründeter Anlass zur Observierung .....	547
4. Rückschau nach Vorliegen des Ermittlungsergebnisses .....	548
5. Angemessenheit, „unlautere“ Observierungen .....	549
6. Verwertung von Observierungsergebnissen .....	550
a) Art und Weise der Verwertung .....	550
b) Rechtswidrig erlangte Observierungsergebnisse .....	550
7. Datenschutz .....	551
8. Prozessuelles .....	551
9. Erstattung von Observierungskosten .....	552
VII. Nach dem Leistungsantrag neu auftretende Krankheiten .....	554
VIII. Vorgetäuschter Leistungsfall, Täuschung im Leistungsfall, Betrugsverdacht, Dubiosfälle .....	555
IX. Anrufung eines Ärzteausschusses .....	557

### Kapitel 10. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers

I. Grundsätze .....	559
1. Gesetzliche und vertragliche Obliegenheiten .....	559
2. Aufnahme neuer Obliegenheiten in die AVB .....	560
II. Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalles .....	560
III. Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles (Erstprüfung) ..	561
1. Auskunfts- und Informationsobliegenheiten .....	561
a) Grundsätze .....	561
b) Anzeige/Meldung des Versicherungsfalles .....	563
c) Verspätete Anzeige/Meldung des Versicherungsfalles .....	565
d) Versicherungsschein, Beitragsnachweis, Zeugnis über den Tag der Geburt .....	569
e) Ärztlicher Nachweis, Darstellung der Ursache, Arztberichte, Pflegenachweis .....	570
f) Unterlagen über den Beruf .....	575
g) Ärztliche Untersuchungen .....	578
h) Einholung von Gesundheitsdaten, Erteilung einer Schweigepflichtsentbindung .....	588
i) Weitere notwendige Nachweise, zusätzliche Auskünfte .....	590
j) Auskunft über andere Versicherungen .....	591

## Inhaltsverzeichnis

---

2. Klauseln zu Heilmaßnahmen, Befolgung ärztlicher Anordnungen	592
3. Obliegenheiten aus Treu und Glauben, Kompensationsmöglichkeiten .....	593
a) Grundsätze .....	593
b) Heilmaßnahmen .....	595
c) Kompensations- und Schutzmaßnahmen (Hilfsmittel etc) ...	598
d) Anspruch des Arbeitnehmers auf Arbeitsplatzanpassung .....	601
e) Sonderfall: Gesunderhaltungspflicht von Beamten .....	602
IV. Obliegenheiten in der Nachprüfung bzw. nach Eintritt der Berufsunfähigkeit .....	603
1. Mitteilung einer Gesundheitsverbesserung, Wiederaufnahme bzw. Änderung beruflicher Tätigkeit .....	603
2. Auskünfte und Nachweise .....	604
3. Ärztliche Untersuchungen, Untersuchungsverweigerung .....	606
V. Folgen der Verletzung von Obliegenheiten .....	606
1. Grundsätze .....	606
2. Nachprüfungsverfahren: Fälligkeitseinwand, fiktive (formelle) Nachprüfung und weitere Möglichkeiten .....	607
3. „Echte“ Obliegenheitsverletzung bei Neuverträgen oder angepassten Altverträgen .....	609
a) Überblick .....	609
b) Verschulden, Leistungsfreiheit, Quotierung .....	610
c) Belehrungserfordernis (§ 28 Abs. 4 VVG) .....	612
d) Kausalitätsgegenbeweis .....	613
e) Nachholung der Obliegenheit .....	614
f) Checkliste Prüfung einer vertraglichen Obliegenheitsverletzung .....	615
4. Obliegenheitsverletzung bei vor 2008 geschlossenen und nicht angepassten Verträgen (Altverträge) .....	615
VI. Darlegungs- und Beweislast .....	619
VII. Prozessuale Besonderheiten .....	620

### Kapitel 11. Vereinbarungen zwischen Versicherer und Versicherungsnehmer

I. Grundsätze .....	621
II. Rechtsfolgen wirksamer und unwirksamer Vereinbarungen .....	622
III. Wirksamkeit von Vereinbarungen .....	624
1. Kernaussagen der Rechtsprechung .....	624
2. Kriterien für bzw. gegen einen Verstoß gegen Treu und Glauben oder Sittenwidrigkeit .....	626
3. Aufklärung durch den Versicherer .....	627
IV. „Abkaufen“ des Klagerechts nach Anfechtung oder Rücktritt gegen Prämienerstattung .....	630
V. Vergleichsabschluss im Rechtsstreit .....	630

### Kapitel 12. Anerkenntnis und Ablehnung der Leistungen

I. Überblick .....	631
II. Rechtsfolgen des Anerkenntnisses, Bindungswirkung .....	632
III. Rechtsnatur des Anerkenntnisses .....	635
IV. Erklärung, notwendiger Inhalt, Auslegung, konkludentes Anerkenntnis .....	637
V. Gebotenes bzw. fingiertes Anerkenntnis .....	638

# Inhaltsverzeichnis

---

VI. Befristetes Anerkenntnis .....	642
1. Grundsätze .....	642
2. Einmalige Befristung .....	644
a) Dauer der Befristung, Bindungswirkung .....	644
b) Sachlicher Grund .....	645
c) Begründung der Befristung .....	647
3. Befristung auch bei singierter Berufsunfähigkeit? .....	648
4. Rückwirkend befristetes Anerkenntnis, Befristung für abgeschlossene vergangene Zeiträume .....	649
5. Wirksamkeit von AVB-Klauseln zur Befristung .....	652
a) Rechtsprechung zum VVG aF .....	652
b) Mehrmalige Befristungen .....	653
c) Vorteilhafte Alt-Klauseln .....	653
d) Klauseln mit Verweisungsvorbehalt .....	653
e) Kein sachlicher Grund in Klausel vorgesehen .....	656
6. Vorgehen nach Ablauf der wirksamen Befristung .....	656
a) Grundsätze .....	656
b) Verwirrendes Verhalten, Treu und Glauben, Weiterzahlung der Rente .....	657
c) Individuelle Vereinbarungen .....	657
VII. Beseitigung des Anerkenntnisses, Anfechtung wegen Täuschung oder Irrtum .....	658
VIII. Darlegungs- und Beweislast .....	659
IX. Ablehnung des Leistungsanspruchs .....	659
X. Prozessuale Besonderheiten .....	660
XI. Streitwert .....	660

## Kapitel 13. Kulanzleistungen des Versicherers

I. Abgrenzung Anerkenntnis – Vereinbarungen – Kulanzleistungen ...	661
II. Voraussetzungen einer wirksamen Kulanzleistung .....	661
III. Rechtsfolgen .....	665

## Kapitel 14. Nachprüfungsverfahren

I. Überblick .....	667
II. AGB-Wirksamkeit von Klauseln .....	669
III. Kein „eigenes“ Nachprüfungsrecht des Versicherten .....	672
IV. Mitwirkungsobligationen aus den Bedingungen und § 31 VVG ..	672
V. Häufigkeit der Nachprüfung .....	674
VI. Materielle Voraussetzungen einer wirksamen Nachprüfung .....	674
1. Überblick .....	674
2. Verbot des Nachschiebens .....	675
a) Vergleich Erstprüfung – Nachprüfung .....	675
b) Maßgeblicher Vergleichszeitpunkt, Vergleich frühere und spätere Nachprüfungen, Verbot des Nachschiebens .....	675
c) Bindungswirkung der in der Erstprüfung mitgeteilten Umstände, Nachprüfung als Spiegelbild der Erstprüfung, „Nachschieben“ neuer Aspekte .....	677
3. Gesundheitsverbesserung .....	681
4. Sonderfall: Irrtümliches Anerkenntnis = kein Nachweis einer Gesundheitsverbesserung möglich? .....	684
a) Versicherer übersieht relevante Aspekte .....	684
b) Problem: Berufsunfähigkeit hat objektiv nie bestanden .....	685

## Inhaltsverzeichnis

---

5. Neue Umorganisationsmöglichkeit .....	691
6. Neue Verweisungsmöglichkeit .....	695
a) Grundsätze .....	695
b) Neue berufliche Fähigkeiten, Umschulung .....	697
c) Treu und Glauben .....	703
d) Einkommensvergleich, „Hochrechnung“ des früheren Einkommens, fiktive Einkommensfortschreibung .....	704
e) Folgen der Beendigung einer konkreten Verweisungstätigkeit .....	708
7. Besonderheiten bei bestimmten Berufen und Sonderklauseln .....	708
a) Auszubildende, Schüler, Studenten .....	708
b) Beamte .....	710
c) Erwerbsminderungsrente durch gesetzlichen Rentenversicherer .....	712
VII. Formelle Voraussetzungen einer wirksamen Nachprüfung .....	713
1. Überblick .....	713
2. Zweck der formellen Anforderungen .....	714
3. Anforderungen an die formelle Wirksamkeit .....	715
a) Nachvollziehbarkeit, Vergleichsbetrachtung: Grundsätze ....	715
b) Mitteilung an „den Richtigen“, Zugang .....	716
c) Zu vergleichende Zeitpunkte .....	717
d) Fehlende Nachvollziehbarkeit durch mangelhafte Gestaltung, formelle Fehler .....	717
e) Vergleichsbetrachtung Gesundheitsverbesserung .....	718
f) Vergleichsbetrachtung neue Verweisung .....	729
g) Vergleichsbetrachtung neu erfolgte Umorganisation .....	732
h) Nachvollziehbarkeit: Auslegung, Begleitumstände, mehrere Einstellungsschreiben .....	733
i) Einbeziehung neu aufgetretener Leiden .....	734
j) Sind deckungsgleiche Zeitpunkte erforderlich? .....	736
k) Bezugnahme auf Gutachten .....	737
l) Beifügung bzw. Herausgabe von Gutachten/ Bewertungsunterlagen .....	738
m) Besonderheiten bei Untersuchungsverweigerung .....	740
4. Korrektur/Nachholung der Entscheidung, Nachprüfung im Rechtsstreit, hilfsweise Nachprüfung .....	740
VIII. Verzicht auf Nachprüfung .....	744
IX. Rechtsfolgen der Nachprüfung, Schonfrist, Verjährung .....	744
X. Verbindung von Anerkenntnis und Nachprüfung „ <i>uno actu</i> “; rückwirkende Leistungseinstellung bei bereits wieder entfallener Berufsunfähigkeit .....	746
1. Begrifflichkeiten .....	746
2. Rechtsnatur und inhaltliche Anforderungen .....	748
3. Alternative Lösungen anstelle von „ <i>uno actu</i> “ .....	749
4. Sonderfall: Bei Anzeige bereits entfallene Berufsunfähigkeit und rückwirkend befristetes Anerkenntnis .....	750
5. Fehlende Mitwirkung des VN .....	752
6. Schonfrist (§ 174 Abs. 2 VVG) .....	753
XI. Rückforderung rechtsgrundlos erbrachter Leistungen (täuschender Vericherungsnehmer) .....	754
XII. Darlegungs- und Beweislast .....	755
XIII. Prozessuale Besonderheiten .....	758
1. Gerichtlicher Titel liegt nicht vor .....	758

## Inhaltsverzeichnis

---

2. Gerichtlicher Titel liegt vor, insbesondere Vollstreckungsabwehrklage .....	759
3. Beweisaufnahme bei einer Gesundheitsverbesserung, Untersuchung durch den gerichtlichen Sachverständigen .....	760
4. Beweisaufnahme bei einer Verweisung und Umorganisation .....	761
 <b>Kapitel 15. Risikoausschlüsse, sonstige Einschränkungen, Gefahrerhöhung</b>	
I. Grundsätze und AGB-Prüfung .....	763
II. Risikoausschlüsse wegen Vorerkrankungen .....	765
III. Einzelne Risikoausschlüsse in den AVB .....	768
1. Straftaten .....	768
2. Innere Unruhen .....	772
3. Absichtliche Herbeiführung der Gesundheitsbeeinträchtigung, versuchte Selbsttötung .....	773
a) Grundsätze .....	773
b) Beweislast, Beweiswürdigung .....	775
c) Krankhafte Störung der Geistestätigkeit .....	776
4. Vorsätzliche Herbeiführung der Berufsunfähigkeit oder von Krankheit des Versicherten durch den Versicherungsnehmer .....	779
5. Strahlen, Kernenergie .....	779
6. Kriegsereignisse .....	781
a) Überblick .....	781
b) Kriegsbegriff .....	782
c) Grauzonen .....	783
d) Wiedereinschluss, Begrenzung des Schutzzwecks, Kausalität	785
e) AGB-Wirksamkeit .....	786
7. Einsatz von atomaren und ähnlichen Waffen .....	787
8. Unfälle bei bzw. durch Luftfahrten .....	788
9. Kraftfahrzeugrennen .....	789
10. Ausschluss bei Wiederaufleben der (vollen) Leistungspflicht .....	792
11. Sonstige Klauseln .....	792
IV. Ursächlichkeit, Mitursächlichkeit, Multikausalität .....	792
V. Gefahrerhöhung .....	794
VI. Auslandsaufenthalte, Inlands- und Auslandsklauseln .....	796
VII. Darlegungs- und Beweislast .....	797
 <b>Kapitel 16. Gesundheitsdaten und Datenschutz</b>	
I. Basiswissen .....	799
II. Auswirkungen der DS-GVO .....	801
III. Klauseln in den Bedingungen .....	806
IV. Erforderlichkeit und Umfang der Datenerhebung .....	807
V. Anwendungsbereich des § 213 VVG .....	809
VI. Datenerhebung im Leistungsfall, der „gestufte Dialog“ .....	811
1. BGH vom 22.2.2017 .....	811
2. Ablauf des gestuften Dialogs .....	812
3. Sondersituationen (limitierte Anfrage, aber „volle“ Datenaushändigung etc), Datenverwertungsverbot .....	814
VII. Alternative zum gestuften Dialog: Die generelle Schweigepflichtsentbindung, Informationspflichten des Versicherers	814
VIII. Code of Conduct: „Daten-Selbstlimitierung“, Berücksichtigung des gestuften Dialogs .....	817

## Inhaltsverzeichnis

---

IX. Informationsverweigerung .....	819
1. Beim Vertragsschluss .....	819
2. Im Leistungsfall .....	819
3. Außerhalb eines Leistungsfalles .....	821
X. Fehlerhafte und rechtswidrige Datenerhebung .....	821
1. Ausgangssituation .....	821
2. Verwertbarkeit rechtswidrig erlangter Informationen (außergerichtlich) .....	821
a) Grundsätze und maßgebliche Rechtsprechung .....	821
b) Beispiele für vorrangige Versichererinteressen .....	823
c) Beispiele für vorrangige VN-Interessen .....	825
3. Verwertbarkeit rechtswidrig erlangter Informationen vor Gericht .....	825
XI. Besonderheiten beim verstorbenen Versicherten .....	826
XII. Prozessuale Besonderheiten .....	828
1. Darlegungs- und Beweislast .....	828
2. Fehlende Fälligkeit: Tenor, sofortiges Anerkenntnis .....	829

### Kapitel 17. Kündigung der Berufsunfähigkeitsversicherung

I. Kündigung durch den Versicherungsnehmer .....	830
1. Grundsätze, AVB-Regelungen .....	830
2. Kündigungserklärung, Hinweispflicht des Versicherers .....	831
3. Besonderheiten bei der BUZ .....	832
4. Kündigung nach Eintritt des Versicherungsfalles .....	832
5. Rückkaufswert .....	834
6. Besonderheiten bei Abtretung, Pfändung, Insolvenz .....	836
II. Kündigung durch den Versicherer .....	836
1. Ordentliche und gesetzlich zulässige Kündigung .....	836
2. Fristlose Kündigung .....	837

### Kapitel 18. Besonderheiten des Berufsunfähigkeits-Prozesses von A-Z

I. Aktivlegitimation .....	840
II. Berufung .....	841
III. Bestreiten .....	843
IV. Beweisaufnahme .....	848
1. Grundsätze .....	848
2. Parteianhörung, Parteivernehmung .....	849
3. Beweisbeschluss, Vorgaben an den Sachverständigen .....	850
4. Antezipierte Beweisaufnahme, „Vorabgutachten“ (§ 358a Nr. 4 ZPO) .....	850
5. Untersuchungsverweigerung des Versicherten .....	853
6. Zeugenbeweis und Vernehmungstechnik a) Behandelnder Arzt als Zeuge .....	853
b) Art der Zeugenbefragung .....	853
c) „Zeugenkomplott“ .....	854
7. Sachverständigenbeweis, Gutachtenerstellung .....	855
V. Beweismaß, Beweiswürdigung .....	855
VI. Einstweiliger Rechtsschutz .....	856
VII. Gerichtsstand .....	858
VIII. Hinweispflicht des Gerichts (§ 139 ZPO), insbes. zu Substantiierungsmängeln .....	858
IX. Klageantrag .....	862

## Inhaltsverzeichnis

---

X. Klageart .....	864
1. Leistungsklage .....	864
2. Feststellungsklage .....	865
a) Subsidiarität .....	865
b) Feststellung der Berufsunfähigkeit .....	866
c) Streitiger Fortbestand des Vertrages (nach Anfechtung etc) ..	866
3. Überschussbeteiligung, Bonusrente, Dynamikerhöhung .....	868
4. Checkliste typischer Praxisfälle .....	869
XI. Klagefrist des § 12 Abs. 3 VVG aF .....	869
XII. Neue, nachgeschobene Erkrankungen .....	869
XIII. Prozesskosten und Quotierung .....	869
XIV. Prozesskostenhilfe .....	870
XV. Prozessvergleich (einschließlich Barwertberechnung) .....	871
XVI. Rechtskraft des Urteils (Umfang), Präklusion .....	873
XVII. Rechtsschutzbedürfnis .....	874
XVIII. Rubrumsberichtigung, fehlende Passivlegitimation .....	875
XIX. Schlüssigkeit der Klage .....	877
XX. Selbstständiges Beweisverfahren .....	878
XXI. Streitverkündung .....	880
XXII. Vollstreckungsabwehrklage .....	881
XXIII. Zinsen .....	881

### Kapitel 19. Streitwert, Gebührenstreitwert

I. Antrag auf Leistungen aus der Berufsunfähigkeitsversicherung .....	882
II. Antrag auf Fortbestand der Versicherung (Rücktritt, Anfechtung etc) .....	884
1. Überblick .....	884
2. Isolierte Feststellungsklage .....	885
3. Kombinierte Klage .....	886
4. Haupt- und Zusatzversicherung sind streitig .....	887
5. Hilfsanträge .....	888
6. Vertragsanpassung .....	888
III. Dynamikerhöhungen, Überschussbeteiligung, Bonusrente .....	889
IV. Vergleich, Mehrvergleich .....	889
V. Zahlung laufender Beiträge .....	892

### Kapitel 20. Pfändbarkeit, Verpfändung, Abtretung und Insolvenz

I. Pfändbarkeit .....	893
1. Überblick .....	893
2. Renten von Arbeitnehmern, Beamten .....	894
3. Renten von Selbstständigen, Freiberuflern .....	895
a) Pfändungsschutz nach § 850 Abs. 3 Buchst. b ZPO .....	895
b) Pfändungsschutz nach § 850b ZPO .....	896
c) Pfändungsschutz nach § 851c ZPO .....	896
4. Beitragsbefreiung .....	898
5. Zahlungen im Wege eines Vergleichs .....	898
6. Umwandlung der Lebensversicherung mit Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung in eine pfändungsgeschützte Rentenversicherung .....	898
II. Abtretung und Verpfändung .....	901
1. Grundsätze .....	901

## Inhaltsverzeichnis

---

2. Isolierte Abtretung von Lebensversicherungsansprüchen, Kündigung durch Zessionar .....	903
III. Insolvenz .....	905
<b>Kapitel 21. Vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung in der Berufsunfähigkeits- und Lebensversicherung</b>	
I. Überblick und Prüfungsschema .....	911
II. Prüfung einer Anzeigepflichtverletzung im Leistungsfall .....	915
1. Grundsätze, Berechtigung zur Prüfung .....	915
2. Dateneinholung, der „gestufte Dialog“, Datenverwertungsverbot	917
3. Vorgehen bei unvollständigen, bruchstückhaften Informationen	918
III. Formalien der Antragstellung: Eigene Fragen, Textform, Belehrung	919
1. Kein „Formalitäten-Schutz“ bei arglistiger Täuschung .....	919
2. Ordnungsgemäß ausgeübtes Fragerecht des Versicherers .....	919
a) Überblick .....	919
b) Eigene Frage des Versicherers .....	920
c) Textform der Fragen .....	921
d) Kenntnis der Antragsfragen, Zugangserfordernis, Sprachprobleme .....	923
3. Belehrung bei Antragstellung (§ 19 Abs. 5 VVG) .....	927
a) Überblick, Geltungsbereich (Arglist), Folgen falscher Belehrung .....	927
b) „Gesonderte Mitteilung“ und Standort der Belehrung .....	930
c) Optik der Belehrung .....	932
d) Text und Inhalt der Belehrung .....	936
e) Textform, Möglichkeit der Kenntnisnahme, Zeitpunkt, Sonstiges .....	941
IV. Anzeigepflichtige Umstände in der BUV (Gefahrerheblichkeit) ....	941
1. Begriff des Gefahrumstandes .....	941
2. Objektive und subjektive Gefahrerheblichkeit, Aufdeckung der Geschäftsgrundsätze .....	944
3. Offenkundige Gefahrerheblichkeit .....	946
4. Gefahrerhebliche Umstände in der Praxis .....	950
a) Überblick-Tabelle zur Gefahrerheblichkeit (alphabetisch) ...	950
b) Mobbing .....	959
c) Gendefekte .....	959
d) Falsches Alter .....	960
V. Täuschung (objektiver Tatbestand der Anzeigepflichtverletzung) ...	961
1. Überblick .....	961
2. Beteiligung mehrerer Personen (Vertreter des Versicherungsnehmers, Dritte – bspw. Eltern –, versicherte Person) .....	962
3. Kenntnis des gefahrerheblichen Umstandes, „Vergessen“ .....	963
a) Kenntnis .....	963
b) Vergesslichkeit .....	965
4. Täuschung, Falschbeantwortung, grds. keine eigene Bewertung, ungenaue Antworten .....	971
5. Spontane Anzeigeobliegenheit bei nicht oder falsch erfragten Umständen .....	975
a) Meinungsstreit .....	975
b) Verkürzte Gesundheitsfragen .....	978
6. Verletzung einer Nachmeldeobliegenheit .....	980

## Inhaltsverzeichnis

---

7. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Falschbeantwortung, Anzeigepflicht bei Änderung und Wiederherstellung der Versicherung .....	981
VI. Antragsfragen (insbesondere Gesundheitsfragen) .....	982
1. Überblick, Auslegung von Fragen .....	982
2. Verständnisprobleme, konkretisierende Hinweise und Fragen .....	984
3. Weite bzw. „globale“ oder „offene“ Fragen .....	985
4. Von vornherein unzulässige Fragen .....	987
5. Auskunft grds. ohne eigene Bewertung .....	988
6. Typische „problematische“ Antragsfragen .....	989
a) Abgefragte Zeiträume .....	989
b) Verkürzte Gesundheitsfragen, vereinfachte Gesundheitsprüfung .....	990
c) Fragen mit Werturteilen („gewohnheitsmäßig“ uÄ) .....	991
d) Krankheiten, Störungen, Beschwerden .....	993
e) Ausgeheilte Gesundheitsbeeinträchtigungen .....	1005
f) Untersuchungen, Beratungen, Behandlungen („Arztfrage“) ..	1006
g) „Psyche-Fragen“ .....	1009
h) Krankenhaus .....	1010
i) Drogen, Alkohol, Medikamente, Suizid .....	1012
j) (Schwer-)Behinderungen .....	1014
k) Arbeitsunfähigkeit, Krankschreibungen .....	1015
l) Sonderfall: „Pro-forma“-Krankschreibungen und Gefälligkeitsatteste .....	1015
m) Beruf, Einkommen .....	1019
n) Tabakkonsum, Rauchen .....	1020
o) Vorversicherungen, anderweitige Versicherungen .....	1020
p) Besondere Gefahren (Sport, Hobbys etc) .....	1020
7. Beispiele aus der Rechtsprechung nach Erkrankungsgruppen .....	1021
a) Bereich Bewegungsapparat .....	1021
b) Bereich Psyche .....	1022
c) Sonstige Beschwerden/Erkrankungen .....	1023
VII. Kenntnis des verschwiegenen Gefahrumstands beim Versicherer .....	1023
1. Überblick .....	1023
2. Begriff der Kenntnis .....	1023
3. Kenntnis durch globale Fragen und ungenaue Antworten .....	1024
4. Unterstellte Kenntnis, Datenbankabfrage, Konzernverbundenheit	1025
5. Kenntniszurechnung des Wissens Dritter, „Auge-und-Ohr“ .....	1026
a) Grundsätze .....	1026
b) Vertreter des Versicherers .....	1028
c) Ausnahmen der Wissenszurechnung .....	1029
d) Sonderfall: Der „beschwichtigende“ Versicherungsvertreter, einschränkende Bemerkungen .....	1036
6. Kenntnis des Versicherers durch gebotene, aber unterbliebene Nachfrage (Nachfrageobliegenheit) .....	1038
a) Grundsätze .....	1038
b) Anlass zur Nachfrage .....	1039
c) Ausnahme: Arglist .....	1044
VIII. Verschuldensbemessung .....	1044
1. Grundsätze .....	1044
2. Definitionen .....	1045
3. Entlastende Umstände (Beispiele) .....	1048

## Inhaltsverzeichnis

---

IX. Rechtsfolgen der Anzeigepflichtverletzung .....	1049
1. Arglistige Anzeigepflichtverletzung .....	1049
2. Vorsätzliche Anzeigepflichtverletzung .....	1050
3. Grob fahrlässige Anzeigepflichtverletzung, Vertragsanpassung ...	1051
a) Überblick .....	1051
b) Schaubild Vertragsanpassung .....	1052
c) „Andere Bedingungen“ .....	1052
d) Konkrete Rechtsfolgen .....	1053
4. Fahrlässige und schuldlose Anzeigepflichtverletzung .....	1056
5. Kausalitätsgegenbeweis .....	1057
X. Besonderheiten der Arglistanfechtung .....	1059
1. Überblick .....	1059
2. Täuschung .....	1060
a) Grundsätze .....	1060
b) Täuschung durch Dritte (zB Versicherungsmakler) .....	1062
3. Arglist .....	1063
a) Grundsätze und Begriff .....	1063
b) Indizien für Arglist .....	1066
c) Indizien gegen Arglist .....	1074
4. Kausalität .....	1076
XI. Ausübung der Rechte durch den Versicherer .....	1078
1. Erklärung von Anfechtung und den Rechten des § 19 VVG, Zugang, Formerfordernis .....	1078
2. Begründung des Gestaltungsrechts, Nachschieben von Gründen ..	1080
3. Umdeutung von Gestaltungserklärungen .....	1084
4. Hilfsweise Ausübung von Gestaltungsrechten .....	1086
5. Verzicht auf die Sanktionsrechte, Rücknahme einmal ausgesprochener Gestaltungsrechte, Verlust nach Treu und Glauben	1087
XII. Fristen .....	1090
1. Ausschlussfristen .....	1090
2. Monatsfrist .....	1092
a) Grundsätze .....	1092
b) Diffuse Anzeigepflichtverletzung, Kenntnis des Verschuldensgrades .....	1094
3. Anfechtungsfrist .....	1096
4. Unverlangt überlassene Daten, gestufter Dialog .....	1097
XIII. Darlegungs- und Beweislast .....	1097
1. Grundsätze .....	1097
2. Täuschung, Kenntnis des Gefahrumstandes, „Vergessen“ .....	1099
3. Besonderheiten bei „Auge und Ohr“ .....	1100
4. Verschulden .....	1104
a) Rücktritt, Vertragsanpassung, Kündigung .....	1104
b) Arglist, sekundäre Darlegungslast („Plausibilitäts- Rechtsprechung“) .....	1105
XIV. Prozessuale Besonderheiten .....	1108
1. Klageart .....	1108
2. Persönliches Erscheinen, Anhörung, Frage- und Vernehmungstechnik .....	1108
3. Zeugenvernehmung (insbesondere Ärzte) .....	1110
4. Beweiswürdigung .....	1111
5. Anwaltskosten .....	1112
6. Rechtsweg bei Pflegeversicherung mit Berufsunfähigkeits- Zusatzversicherung .....	1112

# Inhaltsverzeichnis

---

## Kapitel 22. Ähnliche Versicherungen und BU-Begriffe von A–Z

I.	Grundsätzliches, tabellarischer Überblick zu den verschiedenen BU-Begriffen .....	1113
II.	Arbeitsunfähigkeitsversicherung, AU-Klauseln .....	1115
1.	Kombination von Berufs- und Arbeitsunfähigkeitsversicherung ..	1115
a)	Überblick .....	1115
b)	Musterbedingungen .....	1115
c)	Einzelfragen .....	1116
d)	Verhältnis von AU-Leistungen zur Berufsunfähigkeit .....	1117
2.	Ratenschutz- und Restschuld-Arbeitsunfähigkeitsversicherung ..	1120
3.	Prozessuale Besonderheiten .....	1121
III.	Erwerbsunfähigkeitsversicherung .....	1121
1.	Überblick, Begriff der Erwerbsunfähigkeit .....	1121
2.	Vereinbarung und AGB-Problematiken .....	1125
IV.	Gesetzliche Rentenversicherung und Erwerbsminderung .....	1126
1.	Entwicklung bis 2001 .....	1126
2.	Entwicklung seit 2001 .....	1129
V.	Krankentagegeldversicherung, Leistungsende bei Berufsunfähigkeit ..	1130
1.	Berufsunfähigkeit in der Krankentagegeldversicherung, Vereinbarung und AGB-Problematiken .....	1130
2.	Wirksamkeit des § 15 MB/KT .....	1132
3.	Unterschiedliche Begriffe der Berufsunfähigkeit .....	1133
4.	Keine „Übernahme“ anderweitiger Berufsunfähigkeit .....	1133
5.	Voraussetzungen der Berufsunfähigkeit .....	1134
6.	Folgen des BU-Eintritts in der Krankentagegeldversicherung .....	1136
7.	Darlegungs- und Beweislast .....	1137
VI.	Schwere-Krankheiten- und Grundfähigkeitsversicherung .....	1138
VII.	Unfallversicherung .....	1139
VIII.	Versorgungswerke, Berufsunfähigkeitsbegriff .....	1140
1.	Begriff der Berufsunfähigkeit .....	1140
2.	Beispiele aus der Rechtsprechung .....	1141

## Kapitel 23. Spezielle Vertriebs- und Haftungsfragen (Vermittler, Versicherer)

I.	Haftungstatbestände .....	1144
1.	Vermittler .....	1144
2.	Versicherer .....	1145
II.	Abgrenzung Versicherungsvertreter – Mehrfachagent – Makler .....	1146
III.	Beratungspflichten in der Berufsunfähigkeitsversicherung vor/bei der Antragstellung .....	1149
1.	Überblick .....	1149
2.	Beratungsanlass, Beratungsbedürfnis .....	1149
a)	Grundsätze .....	1149
b)	Konkrete Beratungsanlässe .....	1151
3.	Inhalt der Beratung, Beratungspflichten .....	1152
4.	Besonderheiten bei Maklern, Sachwalterstellung .....	1154
5.	Beratung anlässlich einer Umdeckung .....	1157
6.	Beratungspflichten bei gleichzeitiger Vermittlung von Berufsunfähigkeits- und Krankentagegeldversicherung .....	1160
7.	Checkliste Vertragsanbahnung .....	1161

## Inhaltsverzeichnis

---

IV. Beratungspflichten in der Berufsunfähigkeitsversicherung während des Versicherungsverhältnisses .....	1162
1. Pflichten des Versicherers .....	1162
2. Pflichten des Vermittlers .....	1164
V. Dokumentationspflichten .....	1165
1. Grundsätze .....	1165
2. Handlungsempfehlungen, Checkliste .....	1166
VI. Informationspflichten .....	1167
1. Grundsätze .....	1167
2. Form der Informationserteilung, Produktinformationsblatt .....	1168
3. Rechtzeitige Informationserteilung .....	1169
VII. Verzicht auf Beratung, Dokumentation und Information .....	1171
VIII. Erfüllungshaftung .....	1172
IX. Mitverschulden des Versicherungsnehmers .....	1174
X. Verjährung von Haftungsansprüchen .....	1175
XI. Darlegungs- und Beweislast .....	1176
1. Grundsätze .....	1176
2. Beratung und Dokumentation (§§ 6, 61 VVG) .....	1177
a) Grundsätze und Beweiserleichterung .....	1177
b) Sekundäre Darlegungslast .....	1178
c) Verletzung von Dokumentationspflichten, Beweiserleichterung .....	1179
3. Falsche Informationserteilung (§§ 7, 62 VVG) .....	1180
XII. Prozessuale Besonderheiten .....	1181

### Kapitel 24. Rechtsschutzversicherung und Streit um Berufsunfähigkeit, Erstattung außergerichtlicher Anwaltsgebühren

I. Rechtsschutzversicherung .....	1182
1. Beruflicher oder privater Bereich .....	1182
2. Keine Teilklageobliegenheit .....	1183
3. Versicherungsfall in der Rechtsschutzversicherung, Vorvertraglichkeit .....	1184
4. Vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung als Straftat iSd ARB ..	1185
II. Erstattung außergerichtlicher Anwaltsgebühren .....	1186

### Kapitel 25 Ausblick, neue Entwicklungen

I. Entwurf neuer BUV-Bedingungen, Einschränkungen oder Erweiterungen des BU-Begriffs .....	1189
II. Medizinische Ausschnittsdeckungsklauseln .....	1192
III. Neue „Gesundheitstarife“, Telematik-Tarife, digitalisiertes Monitoring .....	1193
IV. Ausgestaltung als Schadensversicherung .....	1194

### Teil 2. Muster, Formulare und Checklisten

#### Kapitel 26. Für das Gericht

I. Checkliste: Mindestvoraussetzungen Schlüssigkeit einer BU-Klage .....	1197
II. Beweisbeschluss: Musterformulierung .....	1198
III. Beweisbeschluss: Textvorschlag Beauftragung eines Sachverständigen zur „individuellen Prognose“ .....	1199

## **Inhaltsverzeichnis**

---

### **Kapitel 27. Für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte**

I. Muster für einen außergerichtlichen „Stundenplan“ vom Mandanten .....	1200
II. Klage auf BU-Leistungen .....	1200
III. Checkliste: Auswahl der erforderlichen Klageanträge .....	1204
IV. Checkliste: Prüfung einer vorvertraglichen Anzeigepflichtverletzung .....	1205

### **Kapitel 28. Für Versicherungsunternehmen**

I. Erstprüfung .....	1207
1. Checkliste Erstprüfung (grob) .....	1207
2. Checkliste Erstprüfung (detailliert) .....	1208
3. Checkliste: Prüfung einer vorvertraglichen Anzeigepflichtverletzung .....	1210
4. Formular für einen außergerichtlichen „Stundenplan“ .....	1210
5. Checkliste zur Umorganisation .....	1210
6. Checkliste ärztlicher Nachweis .....	1211
7. Musterfragebogen für den Arzt des Versicherungsnehmers .....	1212
8. Außergerichtliche Beauftragung eines Sachverständigen: Begriff und Grundsätze der Berufsunfähigkeit .....	1214
9. Außergerichtliche Beauftragung eines Sachverständigen: Detaillierter Muster-Fragebogen .....	1215
10. Außergerichtliche Beauftragung eines Sachverständigen: Textvorschlag zur „individuellen Prognose“ .....	1217
II. Nachprüfung .....	1217
1. Checklisten zur formellen Wirksamkeit einer Einstellungsmitsellung .....	1217
2. Muster einer Einstellungsmitsellung .....	1218
Sachregister .....	1221